



Ihr Partner rund ums Wohnen!

AKTUELL

Theodor-Körner-Str. 2

07570 Weida

Tel. 03 66 03 / 61 62-0

www.awg-weida.de



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Datenschutz	3
Wir stellen vor	3
Vertreterversammlung, Jahresabschluss, Aufsichtsrat	4
Jahresrückblick der Begegnungsstätte	4
Der Aufsichtsrat auf Tour	5
Kunststoff-Fenster zu verkaufen	5
Interview mit Frau Bielagk	6
Auf den Hund gekommen	7
Der Weid'sche Kuchenmarkt 2018	7
Balkone als Vermietungsgarant	8
Handwerk hat wieder goldenen Boden	8
Gäste-Wohnungen und Veranstaltungsräume	9
Bautätigkeiten 2017/18 in Reichenbach	10-11
Wohin mit den alten Sachen	11
Erneuerungen Garagentore in Weida und Mbd	12
Neue Stellplätze in Münchenbernsdorf	12
Verschmutzte Oberflächen an WDVS	13
3-Raum-Wohnung in der Neustädter Str. 46c	13
Steigstrangsanie rung Neustädter Str. 46c und d	14
Bautätigkeiten 2017 in Mbd und ein Ausblick	15
Sommerzeit - Grillen, Blumenpflege, Lautstärke	16
Die Grenzen im Zeitalter der Digitalisierung	17
Das Meldegesetz	17
EDV-Umstellung	17
Schäden im Treppenhaus bei Umzug	18
Treppenhausordnung	18
Stromvergleich - Sparer oder Verschwender	19

Herausgeber

AWG Aktuell Mitgliederjournal der AWG eG Weida
Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft eG Weida
Theodor-Körner-Straße 2
07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 61 62-0
Telefax: 03 66 03 / 61 62-18

E-Mail: info@awg-weida.de
Internet: www.awg-weida.de

Öffnungszeiten

Mo 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Di 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Redaktion
Marlis Selle
Heidi Wilfert

Redaktionsschluss
September 2018

Nächste Ausgabe
September 2019

Satz, Gestaltung und Druck



Markt 5
07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 69 48 75
E-Mail: andrea.mueller@setzkasten-am.de

Fotos

Archiv der AWG Weida; Fotolia Bilddatenbank;
Dr. J. Zehe; W. Fischer

Diese Zeitung informiert über Themen aus unserer Genossenschaft. Sie erscheint einmal im Jahr mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an unsere Mieter verteilt.

Vorwort

Liebe Mitglieder und Mieter, liebe Freunde der Genossenschaft,

was haben wir in diesem Sommer geschwitzt. Tageslang Rekordtemperaturen über 30 Grad und auch die Nächte waren tropisch. Der dringend herbeigesehnte Regen für unsere Natur blieb aus. Allerdings hatten wir auch keine Unwetterschäden zu verzeichnen, wie in anderen Gebieten Deutschlands.

Unseren Hausmeistern und Handwerkern gehört unser besonderer Dank. Bei schweißtreibender Tätigkeit haben sie auch in dieser Zeit unsere Bestände in Ordnung gehalten und Instandhaltungen durchgeführt. Und auch die große Baumaßnahme in der Neustädter Straße 46 c und d wurde planmäßig realisiert, worüber wir Sie auf Seite 14 informieren. Um für die Zukunft gut ge-

wappnet zu sein, geht auch die Ausbildung in der AWG Weida weiter. Ab August 2018 können wir eine Auszubildende bei uns begrüßen. Und ab Oktober stehen wir einer Studentin der Immobilienwirtschaft als Praxispartner zur Seite.

Was sonst noch in der AWG Weida realisiert wurde und geplant ist, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Vorstand der AWG Weida



M.Selle



H. Wilfert

Datenschutz

Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in Kraft getreten. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie über den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die AWG informieren.

Es ist unerlässlich, dass wir sensible persönliche Daten von unseren Mitgliedern und Mietern erheben und für Vertrags-, Abrechnungs- und buchhalterische Zwecke speichern. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur, wenn Sie hierin eingewilligt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ebenso steht Ihnen das Recht auf Auskunft über die von uns über Sie gespeicherten Daten zu.

Zum Schutz der persönlichen Daten existiert in unserer Genossenschaft ein Sicherungskonzept, das einen Verlust oder Missbrauch von Daten vorbeugt. Alle Mitarbeiter der AWG sowie von uns beauftragte Firmen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das bedeutet, dass die uns anvertrauten persönlichen Daten nur im Rahmen der jeweiligen Aufgabenstellung verwendet werden dürfen. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Wir sind uns unserer Verantwortung im Umgang mit den persönlichen Daten unsere Mieter und Mitglieder bewusst, deshalb ist es selbstverständlich, dass wir die Rechtsvorschriften beachten.

Wir stellen vor...

Seit Juni 2017 verstärkt Frau Popowycz das Team der AWG Weida. Mit der gebürtigen Weidaerin konnten wir eine erfahrene Mitarbeiterin in der Wohnungseigentumsverwaltung gewinnen.

Viele Jahre war Frau Popowycz in einem anderen Unternehmen in diesem Bereich tätig, so dass sie sich sehr schnell bei uns einarbeiten konnte. Gleichzeitig gehören auch die Betriebskostenab-

rechnungen gegenüber unseren Mietern zu ihrem Verantwortungsbereich.

Mit Ihren reichhaltigen Erfahrungen und Ihrer freundlichen Art ist sie ein großer Gewinn für unsere Genossenschaft.



Vertreterversammlung, Jahresabschluss 2017 und der neue Aufsichtsrat

Am 13. Juni 2018 fand in der Geschäftsstelle der AWG die Vertreterversammlung statt.

Neben der Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 532,3 erfolgten auch die Neuwahlen zum Aufsichtsrat. Zur Wiederwahl stellten sich Herr Bär und Herr Fischer, die einstimmig von den Vertretern die Zustimmung erhielten.

Herr Rode und Herr Dr. Zehe, die viele Jahre im Aufsichtsrat tätig waren, wurden verabschiedet. Der Aufsichtsrat und der Vorstand bedankten sich bei beiden für ihr über 20-jähriges Engagement für unsere Genossenschaft.

Im Anschluss an die Wahl konstituierte sich der Aufsichtsrat neu, wobei Herr Bär als Aufsichtsrats-

vorsitzender und Herr Geißler als dessen Stellvertreter bestätigt wurden. Des Weiteren gehören Frau Oettler, Herr Brendel, Herr Fiedler, Herr Fischer und Herr Lange unserem Aufsichtsrat an.



Der Jahresrückblick der Begegnungsstätte

Den Jahresauftakt gestalteten Schüler der Musikschule „Fröhlich“. Eine lustige Faschingsveranstaltung mit Musik und Tanz erfreute alle Anwesenden genauso wie eine gelungene Frauentags-Feier mit kleinem Kulturprogramm. Die „Wiesenameisen“ vom Kindergarten bekamen für ihr Programm zum Frühlingsfest viel Beifall.

Interessante Vorträge, lustige Spielenachmittage und die beliebten Geburtstagsfeiern bereicherten die Zusammentreffen unserer Senioren. Zwei Busfahrten zum Osterbrunnen im Thüringer Vogtland und zum Perlmuttermuseum in Adorf sowie zu dem Porzellanmuseum Hohenberg brachten neue Erkenntnisse und wurden sehr gut angenommen.

Die Weihnachtsfahrt in den Thüringer Wald mit einem unterhaltsamen Programm von Katharina Herz und unsere beliebte und zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier bildeten einen gelungenen Abschluss 2017.

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Sommer- und Herbstfest mit Musik geplant. Im Advent werden uns die Kleinen aus der Kita wieder mit Gesang und Gedichten erfreuen. Mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier lassen wir das Jahr 2018 ausklingen und freuen uns auf das Jahr 2019 und neue Herausforderungen.

Ihr Begegnungsrat



Der Aufsichtsrat auf Tour

Am 25. Juli 2018 lud der Vorstand die Mitglieder des Aufsichtsrates zu einer Rundfahrt zu den vier Standorten der AWG Weida ein. Wir begannen in Weida mit einem Spaziergang durch die „alte AWG“ über die Neustädter Straße bis zum Bereich Straße der Frohen Zukunft. Anschließend fuhren wir nach Wünschendorf, Münchenbernsdorf und Reichenbach am Hermsdorfer Kreuz.

Es war für unsere Aufsichtsräte ein interessanter Ausflug um zu sehen, wie das Wohnumfeld in den einzelnen Städten gestaltet wurde, wie der Vermietungsstand ist und welche Maßnahmen derzeit durchgeführt werden bzw. geplant sind.



Am Standort in der Querstraße in Wünschendorf



Spaziergang durch das Gebiet der Neustädter Straße in Weida



Halt in der Jenaer Straße in Münchenbernsdorf

Ausgebaute Kunststoff-Fenster zu verkaufen!

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb von gebrauchten Fenstern zu folgenden Preisen:

Einflügelige Fenster mit Ornament- oder Klarglas

- ca. 0,93 m x 1,38 m **oder** ca. 0,76 m x 1,06 m **oder** ca. 1,20 m x 1,42 m

Zweiflügelige Fenster

- ca. 1,37 m x 1,70 m

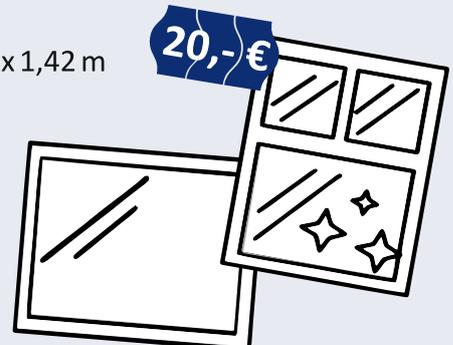
Dreiflügelige Fenster

- ca. 2,29 m x 1,37 m **oder** ca. 2,18 m x 1,45 m

20,-€

30,-€

40,-€



Bei Bedarf bitte in der Reparaturabteilung der AWG eG Weida unter **036603-616212** oder **616227** melden. Eine Anlieferung ist unsererseits nicht möglich.

Ein Interview mit Frau Bielagk



Frau Bielagk, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unser Interview nehmen. Können Sie uns vorab einmal aufklären, was Logopädie eigentlich ist?

Logopädie ist ein medizinisch-therapeutisches Fachgebiet, das sich mit den Funktionen und Funktionsbeeinträchtigungen von Sprache, Sprechen, Stimme, Hören und Schlucken befasst. Das Ziel ist eine Verbesserung der Kommunikation.

Wie ist es überhaupt dazu gekommen, dass Sie einen solchen Beruf erlernt haben?

Nach meinem Abitur stand für mich fest, dass ich gern einen Beruf erlernen möchte, der Medizin, Pädagogik und mein Hobby, die Musik vereint. Die Idee Lehrerin zu werden, habe ich schnell verworfen, als ich mich näher mit dem Berufsbild „Logopädin“ beschäftigt habe. Das individuelle Arbeiten mit dem Patienten sowie die faszinierende Vielfalt des Berufes haben mich überzeugt.

Was umfasst die Behandlung bei Ihnen?

Die logopädische Therapie umfasst die Beratung, Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen.

Wer kommt zu Ihnen und wer ist bei Ihnen Willkommen?

Willkommen ist natürlich jeder, der Fragen zum Thema Sprache, Stimme oder allgemein Kommunikation hat. In meine Praxis kommen täglich Menschen unterschiedlichen Alters, meist mit einer Heilmittelverordnung ihres Arztes. Auf dieser Grundlage wird dann eine ganzheitliche und individuelle Therapie durchgeführt. So finden Patienten mit Sprachstörungen, wie z.B. Lautfehlbildungen zu mir, genauso wie Schulkinder, die Probleme im Lese- und Rechtschreiberwerb haben, Patienten mit Sprechstörungen wie Stottern oder die an Zahnfehlstellungen leiden. Außerdem therapiere ich Menschen mit neurologischen Erkrankungen, beispielsweise nach Schlaganfällen oder Patienten mit Stimmstörungen.

Wie sind Sie auf die AWG Weida aufmerksam geworden und wieso haben Sie sich dazu entschieden, Ihre Praxis hier in diesem Wohngebiet zu eröffnen?

Durch die Schule, Kindergarten und die Ärzte hier im Wohngebiet herrscht eine sehr gute Infrastruktur und ich habe dadurch ein großes Einzugsgebiet. Viele Patienten schätzen es, zu Fuß die Praxis erreichen zu können oder ihren PKW auf den vorhandenen Praxisstellplatz stellen zu können. In der AWG Weida habe ich einen kompetenten Partner für die Umsetzung meiner Praxisräume gefunden.

Wurde die Logopädie gut angenommen?

Die Praxis „Sprachinsel“ wurde sehr gut angenommen. Circa 8 Wochen nach der Eröffnung meiner Praxis waren die Termine zum ersten Mal ausgebucht. Nett aufgenommen wurde ich ebenfalls von den anderen Hausbewohnern und Nachbarn. Dafür ein Herzliches Dankeschön!

Können Sie abschließend sagen, dass es richtig war den Schritt in die Selbstständigkeit mit der AWG Weida als Vermieter zu wagen?

Auf jeden Fall war es die richtige Entscheidung und ich bin sehr zufrieden damit. Die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und es ist schön mitzerleben, wie man mit intensiver Therapie Menschen helfen kann. Der Schritt in die Selbstständigkeit ist schon sehr groß, deshalb möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei der AWG Weida und den Handwerkern bedanken, die mir hier tolle Therapieräume geschaffen haben, ganz nach meinen individuellen Vorstellungen und Vorgaben der Krankenkassen. Ich fühle mich hier sehr wohl und kann durch diese optimalen Arbeitsbedingungen sehr gute Therapien für meine Patienten anbieten!

Vielen Dank für Ihre positive Rezension! Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Sind Sie auch auf den Hund gekommen?

wau, wau

Da sich die Hundehaltung auch in unserem AWG-Gebiet großer Beliebtheit erfreut, wird spätestens klar, wenn mal wieder die Hinterlassenschaft nicht weggeputzt wurde. Natürlich sollte es so sein, dass der Besitzer eine kleine Tüte bei sich hat, um gleich für Sauberkeit sorgen zu können. Doch leider scheinen es manche Hundebesitzer sehr zum Leidwesen der Anderen und insbesondere unserer Hausmeister nicht so genau zu nehmen. Dies gilt auch insbesondere für das Entfernen von Hundehaaren im Treppenhaus durch das „Herrchen“. Hiermit möchten wir an alle Hundebesitzer appellieren, ihren Beitrag für eine saubere Wohngegend zu leisten.

Da Hunde auch nicht zu den Kleintieren gehören, auch wenn sie manchmal recht winzig in Erscheinung treten, ist vor Anschaffung des Tieres ein Antrag bei der Genossenschaft zu stellen. Erst nach einer Zustimmung darf das Haustier mit in der Wohnung gehalten werden. Dies gilt auch für die zeitweilige Obhut von Tieren. Weiter ist zu beach-

ten, dass die Hunde sowohl im Hausflur als auch in unseren Wohnanlagen an der Leine zu führen sind.

Auch bei einer vorliegenden Zustimmung von Seiten der AWG ist darauf zu achten, dass durch die Haltung des Hundes nicht die Bewohner des Hauses, beispielsweise durch Lärm wie Hundegbell oder gar durch Geruchsbelästigung und verstärktem Schmutz gestört werden. Die Abschaffung des „erlaubten“ Hundes während der Mietzeit der Wohnung kann gefordert werden, wenn schwerwiegende Belästigungen oder Gefahren von diesem Tier für die Mitbewohner ausgehen. Und das wäre für alle Beteiligten die traurigste Lösung.



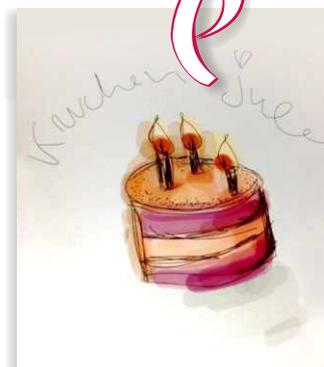
Der Weid'sche Kuchenmarkt 2018

Auch in diesem Jahr hat sich die AWG eG Weida am Weid'schen Kuchenmarkt beteiligt.

Viel Spaß bereitete unseren Besuchern der erstmals bereit gestellte ‚Zorb Football‘. Groß und Klein bemühten sich ihre Gegner zu besiegen.

Außerdem testeten viele ihr Geschick an unserer Schwingkegelbahn aus. Mit einer halben Kreisumdrehung der Kugel galt es so viele Kegel wie möglich umzuschubsen.

Mit unserem schon traditionellen Glücksrad unterstützen wir in diesem Jahr eine Familie aus Münchenbernsdorf. Die Familie ist Mieterin der AWG und hat ein krankes Kind. Das „erdrehte“ Geld wird mit für eine Delphintherapie eingesetzt. Wir wünschen dem kleinen Fritz für die Zukunft alles Gute und viel Kraft und Erfolg bei seiner Behandlung.



Wir danken allen Besuchern und versprechen auch 2019 wieder auf dem Kuchenmarkt am Standort Semmelweißpark –vertreten zu sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Balkone - immer noch ein Vermietungsgarant

1993 wurde der Wohnblock in der Straße der Jugend 20/22 umfassend modernisiert. Eine zentrale Heizungsanlage ersetzte die Kohlebeheizung und die Bäder wurden modern gestaltet. Ein wichtiges Kriterium für die heutige Vermietung fehlte allerdings - ein Balkon.



Während der Balkonmontage

Im Frühjahr 2017 begannen wir mit den vorbereitenden Maßnahmen zur Balkonnachrüstung. Es folgte der Umbau in den Wohnungen und im Oktober wurden die 12 Balkonanlagen an die Mieter übergeben. Alle Wohnungen in diesem Block sind seit dem Balkonanbau vermietet.



Fertig für den Balkonanbau

Aus diesem Grund ist für 2018 der Anbau von Balkontürmen an den Eigentumsobjekten Straße der Jugend 8/10, 12/14, 16/18 vorgesehen. Hier hatten wir einen Leerstand von 11 Wohnungen im Bestand der AWG. Durch den geplanten Anbau konnte der Leerstand auf derzeit 3 Einheiten ge-



Ein Jahr nach der Errichtung

senkt werden. Im Zuge der Balkonnachrüstung wird in den leerstehenden Wohneinheiten die komplette Elektroinstallation umgerüstet, werden neue Innentüren eingebaut und auf Mieterwunsch die Bäder mit Duschen ausgestattet.



Gerüst für die Balkonnachrüstung

Handwerk hat wieder goldenen Boden!

Die AWG Weida ist bestrebt Reparaturen schnellstmöglich zu erledigen. Jedoch sind die Auftragsbücher der Baufirmen mittlerweile so voll, dass kurzfristige Termine sehr schwer zu realisieren sind. Sollte es doch einmal zu Verzögerungen kommen, melden Sie sich bitte bei uns. Größere Umbauten

(Badumbauten, Innentüren etc.) bedürfen einer längerfristigen Planung, damit der Bauablauf mit allen dazu gehörigen Firmen reibungslos von statten geht.



Gäste-Wohnungen und Veranstaltungsräume

Im Jahr 2001 haben wir mit der Vermietung von zwei Gästewohnungen begonnen. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir die Anzahl unserer Ferienwohnungen auf mittlerweile 7 in Weida und eine in Münchenbernsdorf erhöht. Insbesondere an den Wochenenden und Feiertagen können wir uns über eine hohe Auslastung freuen. Unser Dank gilt den fleißigen Betreuerinnen, die auch an diesen Tagen die Gästewohnungen für die neuen Besucher herrichten. Die ansprechende Ausstattung sowie die gute Bewirtschaftung sind für die Beliebtheit unserer Wohnungen maßgeblich.

Als zusätzlichen Service können wir in unseren Gästewohnungen in Weida WLAN anbieten und ab Juli 2018 wurden alle Wohnungen mit modernen TV-Geräten ausgestattet.

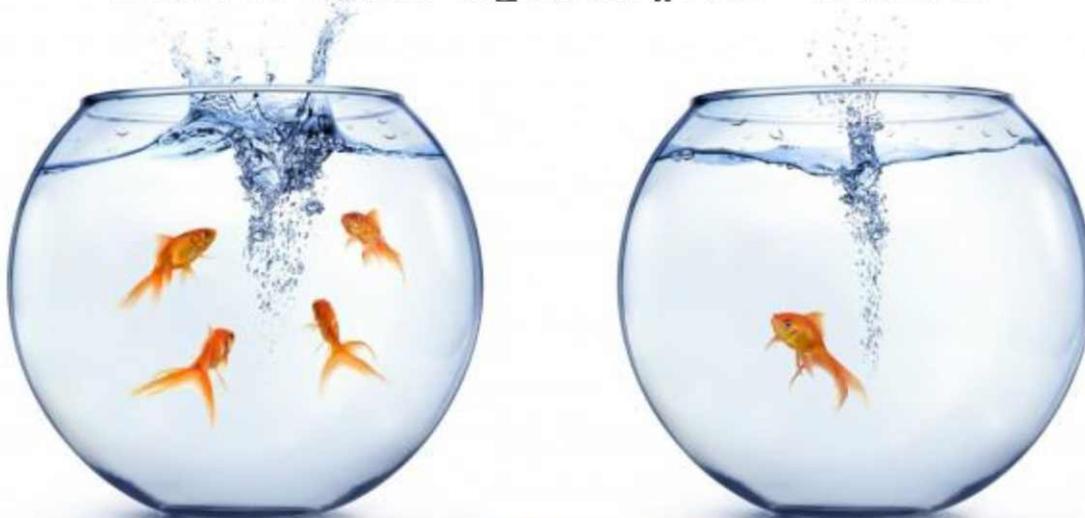
Sicherlich haben die meisten Nutzer unserer Gästewohnungen schon bemerkt, dass wir ab Januar 2018 unsere Preise angepasst haben. Um die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten, wird bei

einer Übernachtungsdauer von max. zwei Tagen ein Aufschlag von 5 Euro pro Nacht erhoben. Allgemein wurde die Übernachtungspauschale um einen Euro für jede Wohnung angehoben. Weiterhin neu ist, dass Ihnen sofort nach Buchung eine Buchungsbestätigung zugeschickt wird, dies ist auch per E-Mail möglich. Diese Buchungsbestätigung senden Sie bitte umgehend unterzeichnet an die AWG Weida zurück.

Eine Stornierung ist bis 5 Tage vor Buchungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir eine Gebühr von 50 % der Zimmermiete (ohne Wäschepaket).

Und falls Sie eine unserer beiden Räumlichkeiten für Familienfeiern (Gerberkeller/Begegnungsstätte) anmieten, gilt auch hier die Buchungsbestätigung. Diese senden Sie bitte kurzfristig unterzeichnet an uns zurück. Bis 4 Wochen vor dem Buchungstermin können Sie den Veranstaltungsraum kostenfrei stornieren; danach erheben wir eine Gebühr von 20 Euro.

Zeit für deine eigenen „vier“ Wände?



Wir unterstützen dich dabei!

Bei Einzug in eine unserer Aktionswohnungen erhalten alle Neumieter bis 25 Jahre Sonderkonditionen

Bautätigkeiten 2017/18 in Reichenbach

In Reichenbach standen mehrere Probleme zur Abarbeitung an. Hauptproblem waren die veralteten Elektroleitungen und dem gegenüber eine erhöhte Abnahmeleistung von Strom. Ein Wassereintritt im Keller AWG-Siedlung 1 und 2 ohne erkennbare Eintrittsstelle und die unschönen Fassaden an der Eingangsseite, welche durch die Putzausbesserung der Fensterleibungen entstanden, mussten beseitigt werden.

2017 wurden die Steigleitungen für Strom in den Treppenhäusern der AWG-Siedlung Nr. 3 und 4 erneuert und die Zählerplätze in den Keller verlegt. Die anfänglich befürchteten Stemmarbeiten vom Treppenhaus zu den Unterverteilungen im Flur konnten vermieden werden. Die Elektroarbeiten wurden von der Firma Hempel aus Tautenhain ausgeführt. Die Bauleistungen wie Stemmen, Abriss- und Verputzarbeiten erledigten die Handwerker der AWG Weida. Trockenbauverkleidungen zur Einhaltung der neuen Brandschutzverordnung wurden ebenfalls ausgeführt.

In den Treppenhäusern wurden neue LED-Sensorleuchten eingebaut, welche bei Bewegung und anstehender Verdunkelung automatisch leuchten. Die Leuchtmittel sind in der Lampe integriert; also diebstahlsicher.

Nach Abschluss der Elektroleistungen wurden die beiden Treppenhäuser neu gemalert. Wir möchten in dem Zusammenhang nochmals auf die „Gestaltung der Treppenhäuser durch unsere Mieter“ hinweisen. Im Treppenhaus haben weder Gardinen noch Blumengestecke noch große Ansammlungen von Schuhen und die Schuhschränke aus Holz etwas zu suchen. Dies sind alles potentielle Gegenstände für die Rauchentwicklung. Und Rauch behindert bei Flucht durch das Treppenhaus die Sicht extrem.

In Absprache mit der Firma Hempel konnte die Erneuerung der Steigleitungen im Haus Nr. 1 und 2 ebenfalls schon 2017 vorgenommen werden; geplant war die Realisierung 2018. Zwar hatten wir den Vorsprung bei der Elektroinstallation, jedoch stehen die Malerleistungen noch aus. Hier konnten wir erst für Herbst 2018 die Malerfirma Weidner

aus Bad Klosterlausnitz binden. Auch hier merkt man den Handwerkermangel.

Zeitgleich 2017 wurde die Fassade an der Eingangsseite vom Haus AWG-Siedlung 1 und 2 saniert. Durch die starke Rissbildung musste ein Gewebe in Putz eingelegt werden bevor der Anstrich erfolgte.



Zählerschrank während der Bauphase



Eingang Nr. 1 und 2 nach Abschluss Fassadensanierung

Derzeit wird die Fassade am Eingang Nr. 3 und 4 von unseren AWG-eigenen Mitarbeitern in die Kur genommen. Leider ist die Ausführung von dem Jahrtausendsommer 2018 unterbrochen worden. Es gibt eine Verarbeitungsgrenze von Material. Und bisher hat uns nur die Temperaturgrenze von +5 Grad Celsius interessiert. Neuerdings müssen wir auch auf die oberen Grenzwerte achten. Sobald die Temperaturen wieder im Normalbereich liegen, werden die Arbeiten fortgesetzt.



Eine „gefleckte“ Fassade vor der Sanierung



Fassadengerüst am Wohnblock Nr. 2

In diesem Jahr wurde auch die Trockenlegung vom Block Nr. 1 an der Eingangsseite getätigt. Die Schachtung auf der Nordseite brachte die Ursache des ständigen Wasseraustritts im Keller vom Haus Nr. 2 zu Tage. Die Regenentwässerung an der Eingangsseite wurde unter der Bodenplatte auf die Südseite geleitet. Undichte Rohrverbindungen ließen das Regenwasser unter dem Gebäude austreten.

Die Gehwege parallel zum Gebäude und die Hauszuwegungen wurden breiter gestaltet. Die Treppeinstiegungen wurden durch geneigte Zuwegungen ersetzt.



Die Hauszugänge waren über Treppen erreichbar



Neu gestaltete Eingangsbereiche ohne Treppenausbildung

Wohin mit alten Sachen?

Sie renovieren, richten sich neu ein oder ziehen um! Da fällt so Manches an.



Illegal abgestellter Müll sorgt immer wieder für Ärger. Alte Elektrogeräte, Möbel oder sperrige Pappkartons werden nicht selten in den öffentlichen Bereichen im Kellergeschoss oder an den Containerstellplätzen abgestellt. Das ist nicht nur unhygienisch, es zieht auch Ungeziefer an.

Bei einem Umzug sollte darauf geachtet werden, dass nicht alles, was nicht mehr benötigt wird, in die Restmülltonnen gestopft wird. Die Entleerung aller Müllbehälter erfolgt im geregelten Turnus des Abfallzweckverbandes.



Häufig passiert es, dass Papiercontainer oder die Container für den grünen Punkt wegen unsachgemäßer Befüllung nicht abtransportiert werden. Achten Sie auf richtige Mülltrennung, damit Container wie unten im Bild nicht mehr vorkommen.

Die Recyclinghöfe in Weida und Münchenbernsdorf nehmen große und kleine Möbel, Matratzen, Fahrräder, Kinderwagen, Elektrogeräte oder Alttextilien entgegen.

Säcke mit Alttapeten gehören nicht in die Papiertonne, bitte auch im Recyclinghof abgeben.

Elektro- & Sperrmüllanmeldung zur Abholung über Tel. 03 65 - 83 32 150 anmelden.

Erneuerung der Garagentore in Teilbereichen der Garagenkomplexe in Weida und Münchenbernsdorf

Durch den doch relativ schlechten Zustand der Garagentore in den Garagenkomplexen „Neuer Weg“ in Münchenbernsdorf, Straße der Frohen Zukunft, Straße der Jugend sowie Gartenstraße in Weida, haben wir uns entschlossen, in diesen Bereichen die Tore zu erneuern. Aufgrund der Komponenten Qualität, Sicherheit, Optik und Komfort haben wir uns zum Einbau von Garagenschwingtoren der Firma Hörmann entschieden. Den Zuschlag für die Durchführung der



Beispiel Garagenkomplex Neuer Weg in Münchenbernsdorf, vorher

Arbeiten erhielt die Firma Metallbau Polenz GmbH, welche wir auf diesem Wege noch einmal für ihre sehr gute und zuverlässige Arbeit danken möchten.

Die jeweiligen Garagen konnten ca. eine Woche nicht genutzt werden. Wir danken den Mietern für ihr Verständnis und die gute Mitarbeit.



nachher

Neue Stellplätze in Münchenbernsdorf

Aufgrund der angespannten Parkplatzsituation im Wohngebiet Querstraße 1 – 28 in Münchenbernsdorf wurde beschlossen, auf der Grünfläche unterhalb des Wohnblockes Querstraße 1/3, weitere 26 Stellplätze zu schaffen. Wie jede Baumaßnahme musste auch diese erst einmal geplant und ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung erfolgte bereits Ende 2017. Nach Auswertung der Ausschreibung und den dazugehörigen Angeboten beauftragten wir die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Berga mit der Ausführung der Baumaßnahme. Im Februar 2018 wurde dann mit den Arbeiten

begonnen. Aufgrund von ungünstigen Witterungsverhältnissen mussten diese mehrmals unterbrochen werden. Im Juli 2018 erfolgte die Teilabnahme von 18 Stellflächen. Ab August wurden die restlichen 8 Stellplätze für die Vermietung freigegeben.

Den Mietern, welche durch die Baumaßnahme in der Nutzung ihrer Garage oder Stellplätze beeinträchtigt waren, danken wir für ihr Verständnis und hoffen, dass der Neubau die Parkplatzsituation im Wohngebiet Querstraße entspannt.



Beginn der Schachtarbeiten



Fertigstellung des ersten Abschnittes

„Verschmutzte“ Oberflächen an Wärmedämmverbundsystemen (WDVS)

Wer kennt das nicht, man sieht kaum eine gedämmte Fassade, welche schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat, die nicht „verschmutzt“ ist und wo sich die Dübel auf der Oberfläche abzeichnen. Auch in unseren Wohngebieten gibt es einige solcher Fälle, da alle unsere Giebel gedämmt sind. Viele Leute sind der Annahme, dass sich unter der Fassadendämmung Schimmel bildet und dieser sich in den Wohnbereich zieht. Wir können Sie beruhigen. Unter der Dämmung bildet sich kein Schimmel. Vielmehr bilden sich auf der Oberfläche Pilze und Algen, welche diesen optischen Mangel darstellen.

Ursache hierfür ist die Feuchtigkeitsbildung auf der Fassadenoberfläche. Gerade nach Regen oder bei

niedrigen Temperaturen kann eine gedämmte Fassade nicht so schnell abtrocknen wie eine ungedämmte Fassade. Die Oberfläche bleibt länger feucht. Befinden sich dann noch Bäume oder Hecken in der Nähe, ist die perfekte Grundlage zur Algenbildung geschaffen.

Da uns dieser Anblick auch nicht gefällt, sind wir bemüht die befallenen Fassaden Stück für Stück zu sanieren. Hierfür muss die Fassadenoberfläche mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden, anschließend wird ein Biozid aufgetragen und zum Schluss wird die Fassade mit einem neuen Farbstrich zweimal beschichtet. So eine Sanierung ist allerdings auch sehr kostenintensiv, weshalb wir sie nur in kleinen Schritten durchführen können.



Reinigung mit einem Hochdruckreiniger



Die Fassade nach der Sanierung

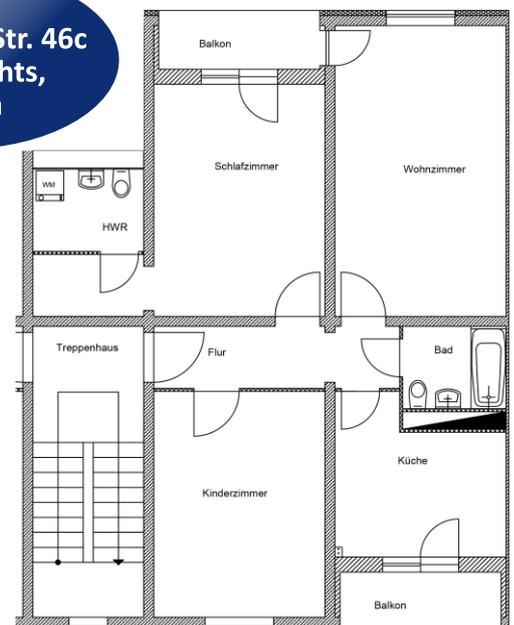
3-Raum-Wohnung frei:

- großzügig geschnitten, Bad mit Badewanne, 2 Balkone, Aufzug, Blick auf Park
- sehr gute Infrastruktur - Bushaltestellen, Supermärkte, Schule und Kindergarten in direkter Nähe
- Wohnungsgröße ca. **80 m²**
- Bruttowarmmiete ca. **580,00 €**

Weitere Infos erhalten Sie unter:
03 66 03 / 61 62 19



Neustädter Str. 46c
2. OG rechts,
Weida



Steigstrangsanieierung Neustädter Straße 46c und d

Aufgrund des bautechnisch schlechten Zustandes der Versorgungsleitungen für Warm- und Kaltwasser, sowie den Zirkulations- und Abwasserleitungen in der Neustädter Straße 46b, c und d haben wir uns dazu entschlossen, eine Sanierung der Steigstränge durchzuführen.

Auf was ist der schlechte Zustand der Leitungen zurückzuführen?

Die Hauptursache liegt in den verbauten Materialien. Der Weichmacher in den eingebauten Kunststoffleitungen hat sich über die Jahre „verflüchtigt“. Die Kunststoffleitungen sind immer spröder und damit bruchanfällig geworden. Weiterhin sind die Anforderungen an den Brandschutz nicht mehr gewährleistet. Hinzu kamen noch andere Faktoren. All dies führte zur der Entscheidung, dass eine Steigstrangsanieierung unumgänglich und dringend notwendig ist.



Rohrleitungen vor Umbau

Nach der Strangsanieierung

Die Durchführung der Sanierung in den Eingängen Nr. 46c und d ist für 2018 und für die Nr. 46b 2019 geplant. Die Steigstränge der Eingänge 46c und d wurden von April bis Ende September 2018 saniert. Die Restarbeiten, wie die malermäßige Instandsetzung der Treppenhäuser, sollen noch bis Jahresende abgeschlossen werden. Da es aber im Moment sehr schwierig ist Firmen zu einem bestimmten Termin zu beauftragen, kann sich dies durchaus noch nach hinten verschieben. Wir danken den Mietern in der Neustädter Straße 46c

und d für ihr entgegengebrachtes Verständnis.

Ein weiterer Dank geht an alle beteiligten Firmen sowie den Handwerkern der AWG, da durch ihre gute und professionelle Arbeit die Termine für die Fertigstellung der jeweiligen Bauabschnitte eingehalten wurden.



Neue Badzelle mit Dusche

Ein Hinweis an die Mieter in der Neustädter Straße 46b. Die Steigstrangsanieierung erfolgt im Jahr 2019 auch in ihren Wohnungen. Da es sich im Eingang Neustädter Straße 46b fast um die doppelte Anzahl an Wohnungen handelt, ist der Planungsaufwand für die Durchführung der Strangsanieierung auch größer. Die Planung aus den Eingängen 46c und d kann nicht eins zu eins übernommen werden. Über den genauen Ablauf und was in jeder einzelnen Wohnung durchgeführt wird, bekommen Sie rechtzeitig ein Schreiben. Zusätzlich wird im Vorfeld auch noch eine Mieterversammlung durchgeführt, wo über die Arbeiten und den Bauablauf informiert wird.

➔ Geplant im IV. Quartal 2018.

Bautätigkeiten 2017 in Münchenbernsdorf und ein Ausblick

Der Wohnblock in der Querstraße 1/3 wurde Ende der neunziger Jahre umfassend saniert. Die Fassade wurde nach Dämmung der Giebel- und der Westseite gestrichen. Auch hier trat das Phänomen der „Veralgung“ auf, was die Fassade sehr unansehnlich macht.



Eine unansehnliche Fassade

Im Mai wurde mit den Leistungen begonnen. Nicht einfach, da das Gebäude immer wieder von Balkontürmen durchsetzt ist. Der Dämmputz war großflächig stark gerissen. Daher wurde ein Gewebe in die Spachtelung eingelegt und nochmals ein leichter Putz aufgetragen. Anschließend erhielten die Fassaden Nord, Süd, West einen Farbanstrich. Durch die komplette Einrüstung konnten auch die Anschlüsse der Balkondächer erneuert werden und es wurden die Balkonbrüstungen von außen gereinigt. Die Malerleistungen realisierte die Firma Friedrich aus Münchenbernsdorf.



Ein „strahlender“ Anblick

Bereits im Frühjahr 2018 baten wir die Bewohner in der Querstraße 2 bis 8 um die Schaffung von Baufreiheit im Kellergeschoss. Grund sind die Sanierungsleistungen Elektro. Die alten Zähler-schränke auf den Wohnetagen werden ersatzlos demontiert und die neuen Zählerplätze in die öffentlichen Räume im Keller verlegt. Die neuen Kabel werden vom Treppenhaus über die bereits vorhandene Leerverrohrung auf die Unterverteilungen im Flur der Wohnungen gelegt und die Kellerinstallation wird neu verkabelt. Hierbei werden pro Mieterkeller eine Steckdose und das Licht auf die Wohnungen direkt geklemmt.



Nostalgische Zählerplätze

Die Leistungen sind für Ende September/ Anfang Oktober beauftragt. In dem Zusammenhang werden die Dachschrägen verkleidet und nachfolgend die Treppenhäuser gestrichen.

Die genauen Termine für die einzelnen Leistungen entnehmen Sie bitte den Hausaushängen.



Sommerzeit - Tipps zur Balkonnutzung

Grillen

Natürlich verbindet jeder den Sommer auch mit Bratwurst, Steak... Doch auch hierbei gibt es einiges zu beachten.

Das Grillen ist auf dem Balkon, Terrassen oder Loggien in der AWG nicht gestattet. Dies ist auch in unserer Hausordnung so geregelt.

Um aber nicht ganz auf den Genuss zu verzichten, kann man einen beweglichen Grill in sicherem Abstand zum Haus aufstellen. Wichtig dabei ist, dass man nach dem Braten die Holzkohle abbrennen lässt, den Grill nachlöscht, ihn noch einige Zeit beobachtet und den Platz wieder gereinigt verlässt.

Eine sichere und nicht so aufwendige Alternative ist ein Elektrogrill oder ein Raclette, welcher bedenkenlos genutzt werden kann.

Blumenpflege

Jeder erfreut sich im Sommer über seine eigene Blumenpracht auf dem Balkon oder Fensterbrett. Hierbei ist es Ihnen überlassen welche ihrer Lieblingspflanzen Sie aufstellen. Wichtig ist, dass keine Schäden, durch z.B. verankerte Blumenampeln, Düngen der Pflanzen, kletternde Pflanzen, an der Fassade oder Bausubstanz entstehen.

Rücksicht sollte außerdem auch beim Gießen der Balkonpflanzen genommen werden, nicht dass es zu Beschwerden des darunterliegenden Nachbarn kommt.

Lautstärke

Wie schön ist es in den lauen Sommernächten den Balkon oder die Sitzmöglichkeiten vor dem Haus zu nutzen. Radio hören und Unterhaltungen sollten in einer für jeden erträglichen Lautstärke erfolgen. Die Ruhezeiten sind auch hierbei nicht zu vergessen.

Guter Rat

An einem Sommermorgen
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt, wie Gottes Treue,
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halme von Segen schwer,
dir ist, als zöge die Liebe
des Weges nebenher.

So heimisch alles klingt
als wie im Vaterhaus,
und über die Lerchen schwingt
die Seele sich hinaus.

Theodor Fontane



Die Grenzen im Zeitalter der Digitalisierung

Nicht jeder Artikel, welcher im Handel angeboten wird, kann ungehindert eingesetzt oder benutzt werden. Die Besitzverhältnisse oder der Standort spielen dabei eine Rolle. So zum Beispiel bei dem Hilfsmittel digitaler Türspion mit LCD-Kamera. Der LCD-Bildschirm zeigt dem im Flur befindlichen Mieter ein klareres Bild von der Person vor der Tür an, als bei einem normalen Türspion.



Digitaler Türspion

Und dieses Gerät gibt älteren, behinderten oder schlecht sehenden Menschen, aber auch Kindern die Möglichkeit, den toten Winkel vor der Woh-

nungseingangstür einzusehen. Hierbei gibt es die Variante mit und ohne Bild- und Tonaufzeichnung.

Und es gibt das Bundesdatenschutzgesetz. In §6 ist geregelt, dass eine Türkamera auch ohne Aufzeichnungsfunktion unzulässig ist. Es greift in die Persönlichkeitsrechte von Mietern und Besuchern ein, welche die Kamera in dem öffentlich zugänglichen Treppenhaus erfasst. Es lässt sich darüber streiten, was schwerwiegender ist? Der Schutz vor ungebetenen Gästen, welche Zugang zu Ihrer Wohnung wollen oder Ihnen ein Abo aufdrängen möchten oder der Schutz der Privatsphäre gegen ein Überwachungsgefühl.

Sollten Sie den Einbau einer solchen Kamera beabsichtigen, bitten wir Sie, uns hiervon in Kenntnis zu setzen. Im Normalfall kann man durch eine Hausbefragung die Zustimmung von den anderen Hausbewohnern einholen. Gleichzeitig werden die Mitbewohner über die Handhabung des Gerätes aufgeklärt und es kommt zu keinem Unfrieden im Haus.

Das Meldegesetz

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass seit dem 1. November 2015 ein bundesweites einheitliches Meldegesetz besteht. Der Wohnortwechsel bzw. der Nebenwohnsitz ist innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde anzuzeigen. Die sogenannte Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie von uns bei der Wohnungsübergabe. Bei Fristversäumung wurde im Bundesmeldegesetz festgelegt, dass Bußgelder bis zu 1.000,00 € drohen, wenn der

Mieter sich nicht binnen zwei Wochen beim zuständigen Einwohnermeldeamt meldet.

Mit dem Bundesmeldegesetz will die Regierung Scheinmeldungen verhindern.

Wir bitten um Beachtung, da sich auch die jährliche Grundgebühr des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen nach der Zahl der auf dem Grundstück wohnenden Personen richtet.

EDV-Umstellung !

Wir stellen zum Jahresende 2018 unsere EDV um. Aus diesem Grund müssen unsere Mitarbeiter aus der Verwaltung in der Woche **vom 22.10.2018 bis zum 26.10.2018** geschult werden. Da die Geschäftsstelle in dieser Zeit geschlossen bleibt,

nutzen Sie bitte auch während unserer Bürozeiten die Telefonnummer **0 172 / 36 16 351** vom diensthabenden Hausmeister für die Anmeldung von Reparaturen.

Schäden im Treppenhaus bei Umzug



Der Tag des Einzuges in die neue Wohnung steht bevor. Gerade haben Sie den Schlüssel erhalten und der Umzugswagen parkt schon vor der Tür.



Die Anbauwand wird ausgeladen und ins 4. OG getragen -Zack- ein tiefer Kratzer in der frisch gemalerten Wand des Treppenhauses. Ihren verpackten Möbeln ist glücklicherweise nichts passiert. Aber wie geht es jetzt weiter mit der Beschädigung im Treppenhaus?

Sollten Sie bei Ihrem Einzug oder Auszug in solch eine Situation geraten, bitten wir Sie, derartige

Schäden unverzüglich dem Vermieter und Ihrer Versicherung anzuzeigen.

Damit sowohl Sie, als auch Ihre Mitmieter Freude an einem unbeschädigten Treppenhaus haben, ist es wichtig bei Aus- sowie Einzügen besonders behutsam zu agieren, damit Ihre Möbel und die Wände, Decken und Bodenbeläge im Treppenhaus unbeschädigt bleiben. Umzüge können auch von Fachfirmen ausgeführt werden, welche spezielle Lifte besitzen und Ihre Möbel anstatt durch das Treppenhaus, durch ein Fenster transportieren. So ist der Umzug für Sie viel entspannter!



Treppenhausordnung

Im Sommer 2010 wurde unseren Mietern erstmalig die Übertragung der Hausreinigung auf eine Fremdfirma angeboten. Viele Mieter haben sich für dieses Dienstleistungsangebot entschieden. Im Rahmen der Neuvermietung ist diese Leistung Bestandteil des Vertrages. Zwischenzeitlich führen wir für 75 Prozent unserer Mieter die Hausreinigung durch.

In der AWG sind 13 Mitarbeiter für die Sauberkeit in den Objekten in Weida und Münchenbernsdorf zuständig. In Reichenbach übernimmt diese Aufgabe die Firma Eckardt aus St.Gangloff und in Wünschendorf und dem Wohngebiet „Neustädter Straße“ in Weida ist die Firma Kraft tätig.

Möchten auch Sie dieses Dienstleistungsangebot nutzen?



Ein Anruf oder ein kurzer Besuch in unseren Geschäftsräumen würde genügen, um alle erforderlichen Modalitäten zu klären.

Die Ausführung der Leistung ist immer ab dem Ersten eines Monats möglich.



Telefon: 03 66 03 / 61 62-17

Stromvergleich - bin ich ein Sparer oder Verschwender?

Kaum bekannt wurde im Jahr 2012 eine Stromsparinitiative gegründet mit dem Ziel, private Haushalte zum Stromsparen zu motivieren. Durch Energieeinsparpotentiale soll die Umwelt profitieren und die Abhängigkeit Deutschlands von Energie-Importen gesenkt werden.

Ein Stromspiegel soll den Menschen helfen, ihr Verhalten besser auswerten zu können im Vergleich zu Haushalten mit ähnlichen Größenordnungen. Der aufgeführte Stromspiegel ist aus dem Jahr 2016 und wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Natur, Bau und Reaktorsicherheit beauftragt.

	gering						sehr hoch
	A	B	C	D	E	G	F
1 Person	800	1100	1300	1500	1900	2500	> 2500
2 Personen	1300	1700	2000	2300	2600	3200	> 3200
3 Personen	1800	2200	2600	3000	3500	4000	> 4000
4 Personen	2000	2500	3000	3400	4000	4600	> 4600
5 Personen	2400	3000	3500	4200	5000	6000	> 6000

Dargestellt ist hier der Stromverbrauch bei Wohnungen in Mehrfamilienhäusern von 1-bis 5-Personenhaushalten in kWh pro Jahr

Ihre Auswertung:

- A= Sie verbrauchen viel weniger Strom als vergleichbare Haushalte.
- B= Sie benötigen weniger Strom als vergleichbare Haushalte.
- C= Ihr Verbrauch liegt im Schnitt und leicht darunter. Einige Möglichkeiten zum Stromsparen können Sie noch nutzen.
- E= Sie verbrauchen mehr Strom als vergleichbare Haushalte. Es lohnt sich nach Ursachen für den hohen Verbrauch zu suchen und Strom zu sparen.
- F+G= Ihr Stromverbrauch ist sehr hoch. Sie sollten dringend herausfinden, woran das liegt und schnell aktiv werden.



GARAGENSTROM MELDUNG ZUM 31.12.2018

Objektnummer: _____

Standort: _____

Zählernummer:

Zählerstand

--	--	--	--	--	--	--	--	--

, _____ kWh

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Ort: _____

Bitte die ausgefüllte Karte
spätestens bis zum angegebenen
Datum an die AWG eG Weida,
Theodor-Körner-Str. 2, 07570 Weida
zurücksenden.

14.01.2019

Unterschrift des Ablesers

Tag der Ablesung

Tag	Monat	Jahr					



Vertrauen ist einfach.



sparkasse-gera-greiz.de

Weil wir hier zu Hause sind.

Viele reden von Heimat – bei uns sprechen die Fakten: wie zum Beispiel unsere 26 Geschäftsstellen, mehr als alle regionalen Mitbewerber zusammen! Wir kennen unsere Kunden und sie kennen uns. So entsteht Beratung die passt!

Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Gera-Greiz**